Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 18

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

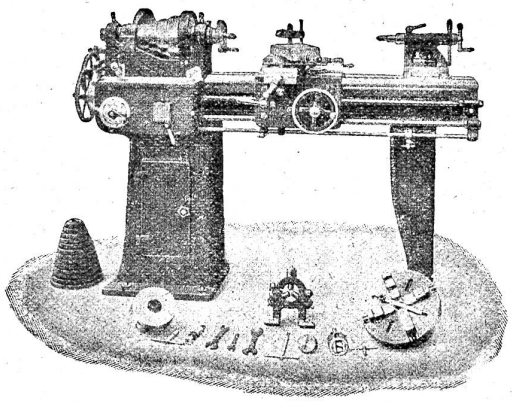
der kantonalen Brandassekuranzkasse. — Der Gemeinde Oberurnen wird an die zu 650 Fr. veranschlagten Kosten der Anschaffung von Schlauchmaterial ein Beitrag von 50 % aus der Brandassekuranzkasse zugesichert. — Die Gemeinde Niederurnen erhält an die Fr. 5443.70 betragenden Kosten verschiedener Anschaffungen für die Feuerwehr (Leitern, Schlauchmaterial usw.) den zugesicherten Beitrag von 50 % = Fr. 2721.85 aus der Brandassekuranzkasse.

London eine unterirdische Geschäftsstadt. Zum großen Leidwesen der Londoner Geschäftsleute will sich die Polizei nicht dazu verstehen, dem Vorbilde New-Yorks zu folgen und den Aufbau von Wolkenkratzern zu gestatten. Vorläufig dürfen die Londoner Geschäftshäuser der City nicht über 80 Fuß, d. h. 24 m hoch gebaut werden, und es besteht auch keine Aussicht, trotz aller Anstrengungen von Sir Woodman Burbidge, dem Direktor von Harrods Ltd., daß man vorläufig von diesem Grundsatz abgeht. Da nun der Ausbau in die Höhe verboten, der Ausbau in die Breite erstens Raummangels wegen nicht möglich, und auch weil diese Verzweigung nicht immer ganz zweckmäßig ist, so sind schon verschiedene Londoner Geschäftshäuser dazu übergegangen, zwei untereinander liegende Kellergeschosse auszubauen und als Verkaufsräume herzurichten. Wenn also der Wolkenkratzerbau in London nicht bald freigegeben wird, so kann man damit rechnen, daß bald eine unterirdische Geschäftswelt nach dem Modell einer Maulwurfsstadt in London entsteht.

Die drei größten Eichen der Welt. Obwohl die Eiche von Alters her für den Baum der Deutschen gilt, kann sich doch Deutschland nicht rühmen, die größten und stärksten Eichen auf seinem Boden zu besitzen. Die gewaltigsten Baumriesen unter den Eichen befinden sich nämlich in England im Parke des Lord Powis. Dort stehen inmitten eines ausgedehnten Eichenwaldes drei Riesen, die „Championeiche", die „Giganteneiche" und die „Wildeiche", die sämtlich über 30 m hoch sind und in einer Höhe von 2 m über dem Erdboden noch einen Durchmesser von rund 5 m haben. Der Rauminhalt jedes Baumes ist mit 250 Festmetern nicht überschätzt. Wie aus alten Chroniken hervorgeht, waren übrigens noch zu Goethes Zeiten derartige Baumriesen auch in Deutschland nichts seltenes. Heute aber scheinen sie nur noch in Südwestengland und vor allem auch in manchen Gegenden von Wales ihr Fortkommen zu finden, obwohl sie sichtlich auch dort langsam eingehen.

Werkzeug-Maschinen

aller Art 1698



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**

Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Literatur.

Das Schreiben mit der Redisfeder. Ein Lehrgang in 18 Tafeln. Herausgegeben von D. Mischol, Lehrer in Schiers. Preis Fr. 2.50 Selbstverlag.

Wir erhielten ein Exemplar dieser Mappe und möchten es nicht unterlassen, dieselbe wärmstens zu empfehlen. Zunächst ist zu betonen, daß es keine ornamentale Schrift gibt, welche es mehr verdient, gepflegt zu werden, als die vorliegende. Sie ist leicht zu erlernen, schreibt sich flüssig und gibt bezüglich Form und Größe ins Unendlich gehende Kombinationsmöglichkeiten. Leider war bisher in der Schweiz kein Lehrgang dieser Schrift erschienen, und es ist umsomehr zu begrüßen, daß ein Schweizerlehrer es unternommen hat, eine methodische Bearbeitung der Redisschrift zu veröffentlichen. Wie wir aus der Mappe ersehen, wurde das Hauptaugenmerk gerichtet auf Einfachheit und Gefälligkeit der Formen, sowie auf die Darbietung praktischer Verwendungsbeispiele, von denen die beiden letzten in zwei Farben gehalten sind. Wenn wir speziell unsere Leser ermuntern, sich eine Probemappe kommen zu lassen — (Adresse: D. Mischol, Schiers), — so geschieht es in der Überzeugung, daß sie daran ihre Freude haben werden. Im übrigen darf gesagt werden, daß die Mappe jedem nützlich sein wird, der sich in irgend einer Weise mit ornamentaler Schrift abzugeben hat.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

560. Wer hat gut erhaltene, gebrauchte Gerüsthalter abzugeben? Offerten unter Chiffre 560 an die Exped.

561. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Schleifmaschine für Krallentäfer abzugeben? Was eignet sich besser, Band- oder Scheibenschleifmaschine? Offerten an Joh. Honauer, Säge und Hobelwerk, Ballwil (Luzern).

562. Wer liefert 1—2 m³ Hagenbuchenstämme, 34 cm Durchmesser aufwärts? Offerten mit Preisangabe an J. Megert, mech. Drechslerei, Rüti b. Büren.

563. Wer hat gebrauchte Treibriemen, nicht über 5 mm stark, abzugeben? Offerten unter Chiffre 563 an die Exped.

564. Wer liefert Stampfmaschine für Hohlsteine? Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre 564 an die Exped.

565. Wer hätte einen gut erhaltenen, gebrauchten event. neuen Horizontalgang abzugeben? Offerten mit Beschreibung unter Chiffre 565 an die Exped.

566. Welches ist der zweckmäßigste Bodenbelag für Küche und Korridor auf abgenutzte Rötelsteine, die nicht ausgebrochen werden? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 566 an die Expedition.

567. Welche Lederfabrik in der Schweiz fabriziert Kid-Leder? Offerten unter Chiffre 567 an die Exped.

568. Wer liefert 2 neue oder gebrauchte, ganz gut erhaltene Gas-Badeöfen mit Emailwannen? Offerten mit Angabe der Dimensionen und Preisen unter Chiffre 568 an die Exped.

569. Wer liefert Former-Werkzeuge für Kunststeinfabrikation? Offerten unter Chiffre H 569 an die Exped.

570. Wer liefert Material für Blitzgerüste? Offerten an Fritz Brunner, Baumeister, Maschwanden.

571. Wer hätte schwereres Schwunggeschirr, 2 Schwungräder, event. mit Welle und Lager, für starken Einsatzgatter, sowie Wellblech, verzinkt, in größeren Tafeln, abzugeben? Offerten unter Chiffre 571 an die Exped.

572. Wer liefert Parkett- und Pitchpine-Riftriemen? Letztere roh oder gehobelt? Offerten unter Chiffre 572 an die Exped.